

Kärnten

Schwungvoller Start in den Frühling
**Wir sind bereit für die
Wettbewerbssaison**





Inhalt

03 Nacht der Landjugend Kärnten

- 04-05 Jugendleiterkurs
- 06-08 36. Volkstanzwoche
- 09 Bildungszentrum Ehrental
- 10 Bezirksfunktionärskurs
- 11 Nachruf Wolfgang Monai
- 12-13 Ankündigung Landes- und Bundesentscheide
- 14 International Committee
- 16 Landesentscheid Eisstock
- 18-24 BUNDESTEIL
- 25-37 Landjugend G'schichten



Voraussichtliches
Erscheinungsdatum:
11. Juni 2024

IMPRESSUM:

Herausgeber: Landjugend Österreich, Schauflergasse 6, 1015 Wien • **Medieninhaber, Eigentümer, Verleger:** Landjugend Kärnten, Bildungshaus Schloss Krastowitz, 9020 Klagenfurt, Tel. 0463/5850-2400, Fax 0463/5850-2419, ktn@landjugend.at, ktnlandjugend.at • **Für den Inhalt verantwortlich:** Referat der Landjugend Kärnten und Mediengruppe • **Koordination, Gestaltung und Gesamtproduktion:** am-teich, www.am-teich.com, 3100 St. Pölten • Die Landjugend-Zeitung wird mit Pflanzenfarben auf PEFC-zertifiziertem Papier gedruckt. Erscheint alle drei Monate. • Auch wenn im Text nicht explizit ausgeschrieben, beziehen sich alle personenbezogenen Formulierungen auf weibliche und männliche Personen. Alle Angaben erfolgen mit größter Sorgfalt und Gewähr. Haftung müssen wir leider ausschließen. • **Offenlegung der Besitzverhältnisse gemäß § 25 des Mediengesetzes:** Medieninhaber und Verleger: Landjugend Kärnten, Bildungshaus Schloss Krastowitz, 9020 Klagenfurt, Tel. 0463/5850-2400 oder -2411, -2412 • **Grundlegende Richtung:** Jugendmagazin



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens.
Marketing & Kommunikation am-teich, St. Pölten,
UWZ-Nr. 1356, www.am-teich.com



PEFC-zertifiziert
Dieses Produkt
stammt aus
nachhaltig
bewirtschafteten
Wäldern
www.pefc.at



 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft



 Bundeskanzleramt



Liebe Freunde der Landjugend,

Auch heuer war der Jugendleiterkurs wieder der Startschuss für das Jahr 2024. In der ersten Jänner Woche konnten sich knapp 60 Teilnehmer in drei verschiedenen Seminarteilen weiterbilden.

Nicht nur im Bereich Allgemeinbildung ging es flott zur Sache, auch beim Landesentscheid Eisstock glühte heuer wieder das Eis in St. Salvator. 26 Moarschaften zeigten ihren Kampfgeist und lieferten sich ein heißes Duell.

Nachdem die Bereiche Allgemeinbildung und Sport und Gesellschaft nun schon im Jahr 2024 angekommen sind, folgte im Februar mit der Volkstanzwoche gleich der nächste Schwerpunkt. Von 11. Februar bis 17. Februar fand im Bildungszentrum Ehrental die alljährliche Volkstanzwoche unter dem Schwerpunkt Kultur und Brauchtum statt. 88 Teilnehmer erlernten und festigten in der Woche wieder zig Volkstänze und konnten ihr Erlerntes beim Abschlussabend am Freitag gleich präsentieren.

Nun blicken wir motiviert in die Zukunft und freuen uns schon auf die bevorstehenden Veranstaltungen. Ganz besonders möchten wir auf die 19. Nacht der Landjugend Kärnten, die am 20.

April in Völkermarkt in der Neuen Burg stattfindet hinweisen. Wir wünschen euch alles Gute und freuen uns schon euch wiederzusehen.



Liebe Grüße,

ANDREAS & LEONA

19. NACHT DER LANDJUGEND

KÄRNTEN



Die 19. Nacht der Landjugend Kärnten findet in diesem Jahr in der Neuen Burg Völkermarkt statt. Gemeinsam mit dem Bezirksvorstand Völkermarkt wird der Landesball organisiert. Jedes Jahr trägt ein anderer Bezirk diese landesweite Veranstaltung aus.

von **Christina Joham**

Viel zu tun

So ein Landesball erfordert viel Organisationsarbeit. Dabei gibt es viele verschiedene Aufgaben, die an die zwei Organisationsteams aufgeteilt werden: Landesvorstand mit Büro und der Bezirksvorstand. Schwerpunkte ersterer sind die Öffentlichkeitsarbeit, Ablauf des Rahmenprogrammes und natürlich die Moderation selbst; der Bezirk ist für die Organisation vor Ort wie Verpflegung, Dekoration und noch vieles mehr verantwortlich.

Auszeichnungen

Die aktivste Ortsgruppe im Land wird mit dem **Goldenen Löwen** ausgezeichnet. Die Gewinner dürfen sich natürlich auch über tolle Gruppenpreise freuen. Mit jeder Veranstaltungsteilnahme auf Orts-, Bezirks- und Landesebene werden Punkte gesammelt, die die aktivste Ortsgruppe zum Sieg führen. Ausgezeichnet wird in diesem Jahr außerdem jene Ortsgruppe, die im Schwerpunkt „Sport & Gesellschaft“ am Aktivsten war. Sie erhält den **Landjugend Champion** und auch einen Gruppenpreis.

Euer Beitrag zum Landesball

Offiziell eröffnet wird der Ball dann mit einer Polonaise. Tänzer dieser Polonaise sind Landjugendmitglieder aus ganz Kärnten. Für das Einstudieren, die immer aus einem traditionellen und einem modernen Teil besteht, gibt es drei Proben plus eine Generalprobe am Freitag vor dem Ball. Genaue Termine für die heurige Polonaise findest du auf unserer Website ktnlandjugend.at. Die Anmeldung dafür wird ab Mitte März freigeschaltet und auf unseren Social Media Kanälen früh genug bekannt gegeben.

Um Mitternacht gibt es klassischerweise eine Mitternachteinlage, die dieses Jahr der Landesvorstand selbst übernehmen wird. Lasst euch überraschen!

Polonaiseproben

Im Bildungszentrum Ehrental

1. MO 1. April 2024, 19:00 Uhr
2. SO 7. April 2024, 19:00 Uhr
3. SO 14. April 2024, 19:00 Uhr

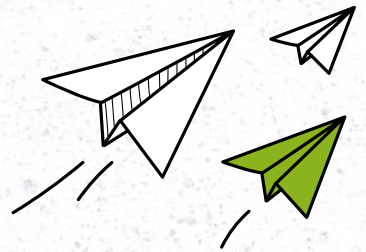
Generalprobe

FR 19. April 2024, 19:00 Uhr
In der Neuen Burg Völkermarkt



Jugendleiterkurs –

Weiterbildung mit Spaßfaktor



Pünktlich zum Jahresbeginn veranstaltete die Landjugend Kärnten einen der umfangreichsten Bildungskurse, den Jugendleiterkurs, der von 02. bis 05. Jänner im Bildungshaus Schloss Krastowitz mit mehr als 50 Teilnehmern abgehalten wurde.

von **Christina Joham**

Der Jugendleiterkurs, der in drei aufbauenden Kursen strukturiert ist und bei dem die Teilnehmer nach dem Abschluss aller drei Kurse ein Zertifikat des Ländlichen Fortbildungsinstitutes erhalten, lockt jährlich zahlreiche Teilnehmer an. Das neue Jahr begann heuer für 57 TeilnehmerInnen der Landjugend Kärnten mit vier Weiterbildungstagen, an denen ihr Bildungsdrang mit dem Können und Wissen von fünf Referenten und drei Co-Referenten gestillt wurde. Der Jugendleiterkurs 1, der sich aufgrund der hohen Teilnehmeranzahl in drei Gruppen splittete, wurde von den Referenten Stefan Ratheiser, Philipp Messner und Mario Kerth mit dem Schwerpunktthema Rhetorik abgehalten. Unterstützt wurden sie von den drei Co-Referenten Sarah Felsberger, Dominik Messner und Magdalena Jordan. Zusätzlich erhielten

**Teamübungen für zwischendurch
sorgten für Abwechslung**



die Teilnehmer in zwei Workshops, die vom Landesvorstand ausgetragen wurden, wissenswerte Informationen über die Geschichte, den Aufbau und das Image der Landjugend. Die Gruppendynamik sowie die Kommunikation und das Erstellen des eigenen DISG-Persönlichkeitsprofils waren Schwerpunkte der vier Tage im Jugendleiterkurs 2, der unter der Leitung von Klaus Kovsca durchgeführt wurde. Katrin Zechner begleitete die Teilnehmer des Jugendleiterkurs 3 bei der individuellen Zielformulierung für den persönlichen Lebensweg und unterrichtete sie über das NLP Modell.

Hoher Spaßfaktor

Für einen hohen Spaßfaktor sorgten während des Seminars abwechslungsreiche Spiele sowie ein vielseitig gestaltetes Abendprogramm. Die traditionelle Hausrallye, bei der die Teilnehmer acht Stationen zu bewältigen hatten, sorgte am ersten Abend für gute Unterhaltung. Der zweite Abend wurde durch das International Committee, einer Arbeitsgruppe der Landjugend Kärnten gestaltet. Bei der Wintersitzung konnten die Teilnehmer



Ideen für das Jahr einbringen sowie die Arbeitsgruppe näher kennenlernen. Der Jugendleiterkurs 2 plante ein tolles Projekt und präsentierte dieses am dritten Abend. Unter dem Thema „Schau ma mal was wird!“ wurde eine Quizshow nach dem Motto 1, 2 oder 3 im Festsaal des Bildungshauses Schloss Krastowitz organisiert. Gratulation den TeilnehmerInnen zu diesem großartigen Projekt!

Der Abschluss

Nach vier Tagen, die mit einem straffen Programm ausgeschmückt waren, konnten die Teilnehmer im Plenum ihr erlerntes Wissen, das sie auf ihren weiteren Lebensweg begleiten wird, vorstellen. Die Abschlusspräsentationen wurden mit viel Liebe und hohem Engagement dargeboten. Die Überreichung der Urkunden rundete die Bildungsveranstaltung ab. Der Landesvorstand der Landjugend Kärnten ist stolz auf die TeilnehmerInnen, die den Jugendleiterkurs mit viel Disziplin, Ehrgeiz und Humor zu einem unvergesslichen Weiterbildungskurs machten. Natürlich gebührt auch den Mitarbeitern des Bildungshauses Schloss Krastowitz sowie allen Helfern und Referenten großer Dank.



Die Teilnehmer der drei Jugendleiterkurse mit ihren Zertifikaten

Fotocredits: Landjugend Kärnten, Christina Joham

6 Tage 90 Teilnehmer viele Tänze 13 Referenten und jede Menge Spass!

90 Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben die Semesterferien von 11.-17. Februar 2024 im Bildungszentrum Ehrental genutzt, um sich weiterzubilden und sich ca. 45 Volkstänze anzueignen.

von **Christina Joham**

Bereits am Sonntag, dem Anreisetag, wurde getanzt und bei der ersten Polka-Walzer-Schulung konnten alle Teilnehmer erstmals ihr Können unter Beweis stellen. Der Landesvorstand der Landjugend Kärnten und die Kursleiter Karl Scheiber jun. und Christina Joham begrüßten alle Teilnehmer recht herzlich zu dieser Veranstaltung. Nach einem lustigen Kennenlernspiel durfte schon ins Abendprogramm gestartet werden.

Jetzt geht's los!

Am Montag wurde richtig durchgestartet. Das dichte Kursprogramm begann um 08:15 Uhr mit dem täglichen gemeinsamen Eintanzen. Danach erfolgte die Aufteilung in vier Tanzkreise und es ging in kleineren Gruppen ans Erlernen neuer Tänze. Den Füßen wurde am Vormittag eine kleine Pause gegönnt, denn wenn Referentin Kathrin Springer mit den Teilnehmern sang, waren die Stimmbänder gefordert. Nach einer ergiebigen Mittagspause, bei der so mancher seinen fehlenden Schlaf nachholte, ging es mit den Neigungsgruppen weiter.

Singen - Schuhplatteln - Musizieren - Showdance & HipHop - Showplatteln - Kreativtanz

Diese sechs Neigungsgruppen gab es zur Auswahl und die Teilnehmer konnten sich für eine Neigungsgruppe entscheiden.



Fotocredit: Thomas Hude

Beim Showdance & HipHop heizte Mario Kerth den Teilnehmern richtig ein und brachte sie ganz schön ins Schwitzen. Auch in den Tanzboden stampften die Schuhplattler, die unter der Leitung von Florian Laßnig Grundschriffe und Plattler für den Abschlussabend einstudierten. Beim Singen in der Kleingruppe war wieder Kathrin Springer im Einsatz, die mit den Teilnehmern Kärntnerlieder und Modernes trällerte. Musikanten spielten im Ensemble mit Matthias Pirold und man hörte die Instrumente durch die Gänge hallen. Die Neigungsgruppe Showplatteln, unter der Leitung von Matthias Gunzer, bewies besonders viel Geschick und Taktgefühl. Die Teilnehmer mussten hier poppige Musik mit traditionellen Schuhplattlerschritten verbinden. Die Neigungsgruppe von Hans Jauernig war besonders kreativ und kreierte einen eigenen Tanz, der beim Abschlussabend präsentiert wurde.

Interner Abschlussabend

Am Donnerstag gab es über den Tag wieder das übliche Tagesprozedere, am Abend jedoch stand der interne Abschlussabend am Programm. Durch den Abend führten Verena Moser und Nicolas Fischer und sorgten dafür, dass es sehr viel Gelächter gab. Von gesanglichen Nummern bis zu 4 Bilder 1 Wort der Referenten stand jede Menge Abwechslung am Programm.



Fotocredit: Thomas Hude



Fotocredit: Thomas Hude

Ein grosser Dank gilt unserem ReferentInnen Team:

(hinten v. l. n. r.): **Hans Jauernig** (Tanzleiter, Neigungsgruppe Kreativtanz), **Mario Kerth** (Neigungsgruppe Showdance & HipHop, Aushilfe Tanzkreise), **Kathrin Springer** (Neigungsgruppe Singen, Jugend singt), **Johanna Leitner** (Musikantin), **Matthias Gunzer** (Neigungsgruppe Showplatteln), **Matthias Kreuger** (Musikant), **Patrick Ebner** (Musikant), **Matthias Pirolt** (Musikant), **Felix Götzhaber** (Landesobmann), **Julia Moser** (Landesleiterin)
 (vorne v. l. n. r.) **Julia Steiner** (Aushilfe Tanzkreise), **Bianca Fink** (Tanzleiterin), **Florian Laßnig** (Neigungsgruppe Shuhplatteln), **Jaqueline Tomaschitz** (Tanzleiterin), **Karl Scheiber jun.** (Kursleiter, Tanzleiter)

Abschlussabend der 37. Volkstanzwoche

von **Christina Joham**



Der krönende Abschluss dieser Woche war der Abschlussabend am Freitag, an dem sich Eltern, Bekannte und Tanzbegeisterte im Bildungszentrum Ehrental einfanden. Die Teilnehmer präsentierten ihr Erlerntes, tanzten, sangen, plattelten, musizierten und gaben genügend Anlass für tosenden Applaus. Auch konnten Direktorin Ing. Nicole Weissnegger, Vizepräsidentin der Landwirtschaftskammer Kärnten Astrid Brunner, Bundesleiterin der Landjugend Österreich Velantina Gutkas, Bundesobmann-Stellvertreter der Landjugend Österreich Fabian Kogler, für die ARGE Volkstanz Mag. Hanna Wiedenig sowie zahlreiche ehemalige Referenten begrüßt werden. Ein großer Dank geht an das Personal des Bildungszentrums Ehrental, das uns jeden Tag sehr gut

verköstigt hat und uns mit Rat und Tat zur Seite stand. Die dreizehn Referenten & Musikanten sorgten für den nötigen fachlichen Teil, denn Tänze zu spielen und zu erklären will gelernt sein. Hans Jauernig, Jaqueline Tomaschitz, Bianca Fink, Matthias Pirold, Patrick Ebner, Matthias Kreuger, Johanna Leitner, Mario Kerth, Florian Laßnig, Kathrin Springer, Matthias Gunzer, Julia Steiner und Kursleiter Karl Scheiber jun. zeigten vollen Einsatz für die Landjugend. Wir bedanken uns auch bei allen Teilnehmern für ihre Disziplin, ihr Durchhaltevermögen und für viele lustige, gemeinsame Stunden miteinander. Wir freuen uns schon jetzt auf nächstes Jahr und wünschen allen Landjugendmitgliedern viel Spaß beim Tanzen!

Ehrental



Mein Name ist Nicole Weissnegger und ich bin seit 01.09.2023 Schulleiterin der Fachschule für ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement sowie Gartenbau. Das Bildungszentrum Ehrental liegt im Norden von Klagenfurt und besticht durch seine Lage, mit einem wunderschönen Schlossgarten und Schlossteich. Auch ein Wald gehört zum 15 ha großen Areal. Inklusive einem einzigartigen Panoramablick über Klagenfurt.

Als Mutter, Lehrerin und Direktorin ist es mir eine Herzensangelegenheit meinen Beitrag für die Gesellschaft in dem großartigen Schulsystem der Landwirtschaftlichen Fachschulen zu leisten. Der praktische Unterricht ist die Chance Erlerntes umzusetzen und wir praktizieren es täglich.

Ehrental vereint für mich Innovation, Tradition sowie familiären, herzlichen Zugang zu unseren Schüler:innen beider Fachrichtungen.

Die Ergänzungsmöglichkeit und Kooperation von Gartenbau und Betriebs- und Haushaltsmanagement wird durch die Kreislaufwirtschaft vom Samenkorn bis auf den Teller gelebt. Und was wäre eine schöne Feier ohne Blumen und jahreszeitlicher Dekoration?

Bei uns lernen Schüler:innen fürs Leben – eine ganzheitliche Ausbildung, bei der Schüler:innen bestens auf die zukünftigen

Fotocredit: Thomas Hude



DIE GRÜNE SCHULE ...

für Bildung, Beruf und Genuss!

Betriebs- und Haushaltsmanagement / Gartenbau

Herausforderungen einer sich ständig ändernden Arbeitswelt vorbereitet werden. Steht der Mensch im Mittelpunkt, von dem wir überzeugt sind, kann jede Schülerin und jeder Schüler das eigene Potenzial zur Gänze entfalten.

Der Bildungsauftrag am Stadtrand von Klagenfurt wird durch unsere Workshops ergänzt, indem wir Schüler:innen der Mittelschulen einladen Neues bei uns zu erfahren. Sie lernen für uns etwas Selbstverständliches, Lebensmittlwissen und Fertigkeiten des Alltags im Haus und Garten kennen. Unterstützt von allen Lehrkräften geben dabei unsere Schüler:innen ihr Wissen weiter.

Neu seit 2023/24 ist die Fachschule für Erwachsene, Fachrichtung Gartenbau, die erfolgreich läuft. Diese kostenlose Ausbildung zum Gärtner- Facharbeiter können Absolvent:innen einer landwirtschaftlichen Fachschule bzw. alle Interessierten mit abgeschlossener Berufsausbildung absolvieren.

Ab Herbst 2024/25 folgt auch in der Fachrichtung BHM die Fachschule für Erwachsene. Außerdem beherbergt unser Schuldach die Berufsschule der Gärtner.

Eine Schulführung oder ein Schnuppertag im Bildungszentrum Ehrental ist jederzeit möglich. Der Einblick in unseren Schulalltag zeigt die vielfältigen Bereiche unserer Ausbildung.

Unsere Absolvent:innen im Fachbereich Betriebs- und Haushaltsmanagement (BHM) erwerben nicht nur einen Facharbeiterbrief, sondern qualifizieren sich auch für den Sozialbetreuungsberuf, spezialisiert auf Heimhilfe und Kinderbetreuung (Kindernotfallkurs und Baby Fit). Von Ernährung, über Küchenführung bis textiles Gestalten, die Ausbildung umfasst eine Vielzahl von Themen. Schüler:innen haben die Möglichkeit über 30 Berufe kennenzulernen, unterstützt durch unseren

Schulhund Vita, der den Schulalltag bereichert. Der Schwerpunkt liegt auf der praxisnahen Vermittlung von Fähigkeiten, angefangen beim täglichen Unterstützen von Menschen bis hin zur Direktvermarktung und Produktmarketing im Bereich der Urproduktion.

Facharbeiter:in – Bereich BHM:

- Umfassende Kenntnisse in Ernährung, Küchenführung, Service, Landwirtschaft, Gartenbau, textiler Gestaltung und Betriebsmanagement.
- Betriebsdienstleistungskauffrau/mann: Einblick in kaufmännische Abläufe, Kundenbetreuung, Warenbeschaffung, Verkauf, Rechnungserstellung und Betriebsorganisation (Zusatzprüfung erforderlich).
- Abschluss Sozialbetreuungsberuf: Heimhilfe und Kinder
- Traktorführerschein, ECDL, Unternehmerführerschein (in beiden Fachbereichen!) sowie Gastro-Servierprüfung

Unsere Absolventen und Absolventinnen im Fachbereich Gartenbau (GB) erleben die Entwicklung vom Samen bis zur Ernte, die weiteren Verarbeitungen vor Ort und haben die Möglichkeit, als Gärtner – Facharbeiter:in abzuschließen.

Wir setzen auf eine enge Verbindung mit der Natur und realisieren Projekte wie zum Beispiel den Energy Globe Award Österreich bzw. Kärnten für das Eichenprojekt "Anlage von Stieleichen-Klonplantagen zur Bereitstellung von heimischem Vermehrungssaatgut für das Bundesland Kärnten". Unsere Aquaponik-Anlage ermöglicht nachhaltiges Arbeiten, bei dem die Ausscheidungen von Fischen die Gemüse- und Kräuterpflanzen im Glashaus ernähren. Auch der Klagenfurter Imkerzuchtverein ist bei uns ansässig. Mit Freiflächen, Folientunneln, Glashäusern, einem mobilen Hühnerstall mit 15 Hühnern und 3 Hasen schaffen wir ein lebendiges Umfeld.



Gärtner-Facharbeiter:in – Bereich GB:

- Kenntnisse in Umwelt- und Ressourcenmanagement;
- Maschinen und Anlagen;
- Produktionsbereiche Gemüse- und Obstbau; Zierpflanzen, Stauden und Gehölze
- Dienstleistungsbereiche Floristik, Garten- und Grünflächengestaltung sowie Bauwerksbegrünung.

Die Gartenanlage sowie die Eigenversorgung mit Gemüse, Obst und Kräutern sind uns ein großes Anliegen. Im Bildungszentrum Ehrental verbinden wir Bildung mit naturnahem Erleben und dem Bewusstsein, in und mit der Natur zu arbeiten.

Unser Genussladen ist seit diesem Schuljahr in regelmäßigen Abständen wieder geöffnet und ein Pflichttermin im Kalenderjahr ist ein großer Advent- und Ostermarkt. Schulk Kooperationen unter allen Fachschulen ermöglichen eine Erweiterung unserer Produktpalette im Genussladen und erfüllen dadurch den Trend der Regionalität.

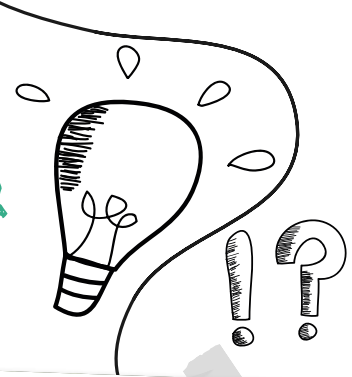
Von außen wirkt das Schloss immer beständig und gleich, doch ein genaues Hinsehen lohnt sich - ob Drohnenführerschein oder Sozialbetreuungsberufe: Heimhilfe und Kinder, es tut sich sehr viel.

Herzlichst,
Ing. Nicole Weissnegger



BILDUNGSZENTRUM EHRENTAL
Ehrentaler Straße 117/119
9020 Klagenfurt am Wörthersee
Tel.: 0 463 / 43 216
Mail: office@bz-ehrental.ksn.at

Bildungswochenende für unsere Funktionäre



Die Wahlen auf Landes- und Bezirksebene sind abgeschlossen. Vom 24. – 26. November wurden unsere Funktionäre bei einem intensiven Weiterbildungs-wochenende bestens für ihre Aufgaben geschult.

von **Christina Joham**

Am Freitag, den 24. November 2023, fanden sich an die 50 Bezirksfunktionäre, aus allen sieben Landjugendbezirken, im Bildungshaus Schloss Krastowitz ein, um ein gemeinsames Weiterbildungswochenende zu verbringen. Gestartet wurde mit einem Kennenlernspiel, bei dem die Funktionäre so manche Gemeinsamkeiten entdeckten. Im Anschluss folgte die kreative Vorstellungsrunde der einzelnen Bezirke und des Landesvorstandes. Für eine erfolgreiche Zusammenarbeit über die Bezirksgrenzen hinaus, ist es wichtig, dass sich die Funktionäre gut kennen.

Weiterbildung in zwei Kursen

Der Bezirksfunktionärskurs unterteilt sich in zwei Gruppen. Die neu gewählten Bezirksfunktionäre, die sogenannten „Newcomer“, beschäftigten sich intensiv mit den Grundlagen der Funktionärsarbeit in der Landjugend. In Teams wurden die Themen „Aufgaben, Rechte und Pflichten eines Bezirksfunktionärs“ und das Organigramm der Landjugend Kärnten von den Teilnehmern erarbeitet und präsentiert.

Wertvolle Tipps und Tricks erhielten die Funktionäre auch in Rhetorik und Kommunikation. Was ist Kommunikation? Wie begrüße ich richtig? Wer wird wie und wann begrüßt? Welche Techniken in der Rhetorik gibt es? All diese Fragen wurden von unseren Basistrainern und ehemaligen Landesfunktionären Hannes Petautschnig und Dominik Messner gemeinsam erarbeitet und mit Übungen gefestigt. Der dritte große Themenbereich dieses Kurses war die Abhaltung von Wahlen. Den Bezirksfunktionären obliegt die verantwortungsvolle Aufgabe bei den Jahreshauptversammlungen der Ortsgruppen die Wahlleitung durchzuführen. Hierzu wurde eine Wahl nachgestellt, bei der es viele Hoppalas gab, die es so nicht geben sollte. Die Funktionäre sind zukünftig auf diese Ereignisse geschult und sind bestens vorbereitet für zukünftige Wahlen. Die „Arrivierten“ Funktionäre, jene Bezirksfunktionäre, die bereits den „Newcomer“-Kurs absolviert haben, beschäftigten sich heuer mit dem Thema „11 agile Tools für die Produktivitätssteigerung“. Die Trainerin Katrin Zechner brachte ihnen dieses Thema mit viel Abwechslung bei. Die im Seminar erlernten Techniken und Einstellungen sollen den Landjugendfunktionären dazu dienen, neue Projekte bestmöglich durchzuführen. Nach diesem intensiven Bildungswochenende können unsere Funktionäre, mit einem vollgepackten Werkzeugkoffer, in ein erfolgreiches Arbeitsjahr starten.

Die Landjugend Kärnten bedankt sich bei den Mitarbeitern des Schloss Krastowitz für die tolle Verpflegung am Wochenende, bei den Referenten und bei allen Funktionären, die am Kurs teilgenommen haben.

Nachruf

Ing. Wolfgang Monai
20.01.1973 – 12.01.2024



Tief betroffen mussten wir am 12.01.2024 die Nachricht vom Tod unseres Freundes und langjährigen Wegbegleiters zur Kenntnis nehmen.

Wolfi war ein treuer Wegbegleiter der Landjugend Kärnten, sowohl in der Ortsgruppe, wie auch als Landjugendreferent von 1996 bis 2003. Er hatte großen Einfluss auf die Entwicklung der Landjugend Kärnten, die er wundervoll mitgeprägt und mitgestaltet hat. Er war ein Persönlichkeitsbildner für die Jugend und er war sehr beliebt und wertgeschätzt. Auch nach seiner Zeit als Landjugendreferent brachte er sich stets als Wegweiser für die nachkommende Jugend bei verschiedenen Seminaren und Veranstaltungen ein.

Wir durften viele schöne Momente mit ihm verbringen, die nie in Vergessenheit geraten. Folgendes Erlebnis beschrieb Wolfgang als sein lustigstes und erzählte es bei seiner Rede beim Jubiläumsball 60 Jahre Landjugend Kärnten.

Lustigstes Ereignis

Während eines Jugendaustausches sind wir mit Freunden einer italienischen Jugendgruppe in Kärnten unterwegs gewesen. Wir sind mit dem Krastowitz Bus gefahren. Natürlich haben wir den Platz ausgenutzt und sogar einige Personen zu viel im Bus gehabt. Da beim Bus die Tankanzeige kaputt war, ging uns auf der St. Veiter Schnellstraße plötzlich der Sprit aus. Wir sind rollend noch zur nächsten Abfahrt gekommen und bei Althofen gerade noch hinaus gegelitten. Zufällig war gerade ein Polizeiwagen hinter uns, der uns natürlich sofort mit Blaulicht folgte. Wir dachten schon, jetzt sind wir wegen der Überladung dran. Der Polizist stieg aus. Auch wir stiegen ALLE aus. (Nur waren es um zwei Personen zu viel). Na ja, er hat aber trotzdem nichts bemerkt bzw. beanstandet, hat uns Benzin besorgt, und wir konnten wieder ALLE weiterfahren.

Von Ing. Wolfgang Monai

In Freundschaft und Anerkennung nehmen wir Abschied und werden dich stets in Gedanken behalten.

Unser tiefes Mitgefühl gilt den Angehörigen.



Arbeitsjahr 2024

Neben zahlreichen Ortsgruppen- und Bezirksveranstaltungen wird es 2024 auch auf Landesebene tolle Programmpunkte geben: die verschiedenen Landesbewerbe und der Landjugendkongress warten auf **DICH** – also die Termine gleich in **DEINEN** Kalender eintragen!

von **Christina Joham**

Landesentscheid Agrar- und Genussolympiade (AUGO)

Am Samstag, den **04. Mai 2024** findet der Landesentscheid AUGO in Feldkirchen statt. Gestartet wird mit einem Fachvortrag mit anschließendem Test und darauffolgend gibt es verschiedene Stationen mit fachlichen Fragen und eine Action-Station. In Zweierteams stellt ihr euch den Herausforderungen. Alle Agrarier und Genussmenschen sind zu diesem Wettbewerb herzlich eingeladen.



Landesentscheid 4er-Cup

Fachwissen, Geschicklichkeit und kreative Köpfe zeichnen das 4er-Cup Team aus und nach erfolgreicher Qualifikation über den Bezirksentscheid, habt ihr beim Landesentscheid am **11. Mai 2024** in Villach die Chance, euch mit anderen Teams aus ganz Kärnten zu messen.

Landesentscheid Jugend am Wort

Mimik und Gestik sind bei einer Rede das A und O und mit etwas Glück kannst du nach deinem Bezirksentscheid deine Rede noch einmal vortragen. Beim Landesentscheid „Jugend am Wort“ am **18. Mai 2024** in Spittal hast du die Möglichkeit, dich für den Bundesentscheid zu qualifizieren.



Landesentscheid Forst

Am **14. Juli 2024** findet der Landesentscheid Forst in Feistritz an der Drau statt. Hier kannst du deinen professionellen Umgang mit der Motorsäge unter Beweis stellen!



Bundesentscheid 4er Cup & Reden

Vom **11.-14. Juli 2024** findet das diesjährige Highlight der Landjugend Kärnten statt - der Bundesentscheid 4er Cup & Reden in Althofen, St.Veit. Gemeinsam mit der Landjugend Wieting wird für die 4er Cup Teams und Redner aus Österreich ein unvergesslicher Bundesentscheid geplant.

Drei-Furchen-Tournee

Der August steht wieder ganz im Zeichen unserer Pflüger. Beginnend mit der ersten Station der Drei-Furchen-Tournee am **03. August 2024** in Feldkirchen setzen die Pflüger wieder ihre Schare in die Krume. Nach der 2. Station in Völkermarkt, am **10. August**, geht es am Sonntag, den **11. August** zur Landessiegerehrung bei der 3. Station in Wolfsberg.



Landjugendkongress

Wie jedes Jahr findet unser Arbeitsjahr seinen krönenden Abschluss beim Landjugendkongress, dem landesweiten Bildungstag der Landjugend Kärnten, am **26. Oktober 2024**. In zahlreichen Workshops werden allen Landjugendmitgliedern vielfältige Themen geboten. Spaß und Wissen kommen an diesem Tag sicher nicht zu kurz! Im Anschluss findet die Jahreshauptversammlung der LJ Kärnten statt, zu der alle LJ Mitglieder recht herzlich eingeladen sind.

**Viel Spaß im
Landjugendjahr 2024**

Wintersitzung des Internationalen Committees

Am 3. Januar 2024 trafen sich 57 motivierte Teilnehmer:innen zur Wintersitzung in Krastowitz. Hauptthemen waren die Vorstellung des internationalen Committees, der Europäischen Landjugend (Rural Youth Europe), Möglichkeiten außerhalb von Österreich bei Jugendbegegnungen oder Austausch mitzumachen sowie eine Ideensammlung für das neue Arbeitsjahr. Falls auch du Lust hast, aktiv im internationalen Committee mitzuwirken, melde dich gern im Büro der Landjugend Kärnten

von **Daniela Hinteregger**

Superwahljahr 2024
Nutze deine Stimme
 und gehe zur **Europawahl** am
Sonntag, den 9. Juni 2024!



**Europawahl
2024**
 alles was es zu
 wissen gilt



Was ist die Europawahl?

Bei der Europawahl wählen die Bürger:innen der Europäischen Union die Abgeordneten des Europäischen Parlaments. Die Wahl findet alle fünf Jahre statt. Die Abgeordneten haben gemeinsam mit den Regierungen der EU-Mitgliedstaaten die Aufgabe, neue Gesetze zu gestalten und zu beschließen. Diese Gesetze betreffen wichtige Bereiche des Lebens in der Europäischen Union - von der Wirtschaft und dem Kampf gegen die Armut bis hin zum Klimawandel und der Sicherheit. Die Abgeordneten des Europäischen Parlaments vertreten dabei die Interessen der EU-Bürger:innen. Die nächste Europawahl findet in der gesamten Europäischen Union vom 6. bis zum 9. Juni 2024 statt. In Österreich wird am Sonntag, dem 9. Juni 2024 gewählt.

Wer wird gewählt?

Zur Wahl stehen die nationalen Parteien. Nach der Wahl schließen sich die neuen Europaabgeordneten zu länderübergreifenden Fraktionen im Europäischen Parlament zusammen. Im Jahr 2024 werden 720 Abgeordnete

gewählt. Die Zahl der Europaabgeordneten wird vor jeder Wahl festgelegt. Im nächsten Europäischen Parlament wird Österreich mit 20 Abgeordneten vertreten sein.

Bin ich in Österreich wahlberechtigt?

In Österreich sind alle EU-Bürger:innen ab 16 Jahren, die am Wahltag in die Europa-Wahlerevidenz eingetragen sind, wahlberechtigt.

Österreichische Staatsbürger:innen mit Hauptwohnsitz in Österreich werden automatisch eingetragen. Nicht-österreichische Unionsbürger:innen mit Hauptwohnsitz in Österreich und österreichische Staatsbürger:innen ohne Hauptwohnsitz in Österreich, müssen sich einmalig in die EuropaWahlerevidenz eintragen lassen. Das Formular und weitere Informationen finden Sie unter www.oesterreich.gv.at.

Wie wähle ich?

Als Wähler:in in Österreich üben Sie Ihr Wahlrecht grundsätzlich in einem Wahllokal Ihres Hauptwohnsitzes oder per Briefwahl aus. Vergessen Sie nicht Ihren amtlichen Lichtbildausweis.

Wie wähle ich per Briefwahl?

Mit einer Wahlkarte können Sie Ihre Stimme per Briefwahl abgeben. Die Wahlkarte beantragen Sie in der Gemeinde bzw. in der Stadt, in der Sie Ihren Hauptwohnsitz haben.

Wussten Sie schon ...?

- Österreich ist eines von vier EU-Ländern, in denen bereits mit 16 Jahren gewählt werden darf.
- Mit einer Vorzugsstimme können Sie den Kandidaten oder die Kandidatin, die Sie besonders favorisieren, am Stimmzettel unterstützen.
- Seit bald 30 Jahren ist Österreich Mitglied der EU. Zwei Drittel der Österreicher:innen haben damals „Ja“ zur Europäischen Union gesagt. Seitdem hat Österreich an wichtigen Entscheidungen, wie der Einführung der gemeinsamen Währung oder der Reisefreiheit mitbestimmt.



DREH DAS LEBEN LAUTER!

HOL DIR DEN JBL GO 3 ECO LAUTSPRECHER
ZU DEINEM GRATIS JUGENDKONTO!



WIR MACHT'S MÖGLICH.



raiffeisenclub.at/ktn

Landesentscheid Eisstock



Die ersten Landessieger stehen fest: Bei den Burschen ging das Team der Landjugend Stockenboi (VI) als Sieger hervor. Die Mädchenwertung gewann die Landjugend Pisweg (SV) beim Landesentscheid Eisstock in St. Salvator bei Friesach.

von **Andreas Steindorfer**

26 Moarschaften aus ganz Kärnten starteten am Samstag, dem 03. Feber beim Landesentscheid Eisstock ins Bewerbsjahr 2024. Am Eislaufplatz in St. Salvator eröffneten Ortsgruppenobmann Florian Hinteregger und Landesobmann Stv. Alexander Wosatka den Wettbewerb. 11 Mädchenmannschaften und 15 Burschenteams stellten sich dem Wettkampf. Anspannung lag in der Luft und die Moarschaften fieberten dem Finale voller Energie entgegen.



Den längsten Atem und die größte Treffsicherheit bewiesen bei den Burschen die Landjugend Stockenboi (VI), bestehend aus Michael Frank, Raphael Steinwender, Tobias Steiner und Lukas Steinthaler und holten sich somit den 1. Platz. Den 2. Stockerlplatz konnten sich Dominik Malle, Lukas Pegrin, Thomas Feichtinger und Erik Feichtinger von der LJ St. Margareten/Rosental (KL) sichern. Die Bronzemedaille

holten Thomas Malle, Marcel Krassnitzer, Florian Krassnitzer und Kilian Pleschberger nach Steuerberg (FE).



Bei den Mädchen gewann die Landjugend Pisweg (SV) mit Melanie Kogler, Bettina Steinwender, Vanessa Egger und Anja Schaffer. Knapp dahinter holten sich Marina Ehart, Lara Ruttnig, Michaela Miklautz und Leonie Tauschitz von der Landjugend Ebenthal (KL) Silber. Der dritte Platz ging an die Landjugend Sörg (SV) mit Nicola Kogler, Sabrina Pirker, Manuela Wieser und Tabea Pacher. Als



Ehrengäste konnten LHStv. Martin Gruber, Raiffeisenclubobfrau Lynnette Kaus-Hübl, MA, 2. Vizepräsident KR Roman Linder, BA MA, KR Thomas Rinner, in Vertretung für die LK St. Veit Ing. Anneliese Wachernig, Bildungsreferentin Ing. Gertrud Wachernig, Bürgermeister Josef Kronlechner, Stadtrat Ing. Helmut Wachernig und Stadtrat Mag. Stefan Pachler begrüßt werden. Ein großes Dankeschön gilt auch unseren Sponsoren Raiffeisen Club Kärnten, Unser Lagerhaus Warenhandels-gesellschaft m.b.H. und dem Maschinenring Kärnten für die tollen Sachpreise. Die Organisatoren, der Landesvorstand und die Landjugend St.Salvator bedanken sich für den fairen Wettkampf und freuen sich schon auf den Landesentscheid 2026.





Für alles, was die Landwirtschaft bewegt.



Dein verlässlicher Partner in der Kärntner Landwirtschaft.

Innovative Dienstleistungen, kompetente Fachberatung und Top-Produktqualität.



unser-lagerhaus.at

#dieProfisvomLand - DEIN PRAKTIKUM

Die **Kärntner Maschinenringe** vergeben auch heuer wieder **Pflichtpraktikumsplätze** an interessierte Schülerinnen und Schüler.

In **vier Wochen** lernst du verschiedene MR-Bereiche, wie **Büro**, **Agrar** oder **Grünraum** kennen und arbeitest aktiv vor Ort mit.

4 Wochen Pflichtpraktikum

Abwechslungsreiches Einsatzgebiet in verschiedenen MR-Bereichen

Arbeite bei einem attraktiven Arbeitgeber in der Region

Bewirb dich jetzt beim Maschinenring in deiner Nähe!
Schick uns deine Bewerbung einfach per Mail.



Maschinenring

Der Maschinenring
in deiner Nähe -
die Kontaktdaten:





Kinder- und Jugendorganisationen
für eine nachhaltige Zukunft



SustainLabel ist ein Auszeichnungsprogramm, das von einer Koalition aus fünf österreichischen Kinder- und Jugendorganisationen gemeinsam mit dem Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie entwickelt wurde. Mittlerweile ist sustainLabel ein eigenständiger Verein, dessen Mission Statement 13 Kinder- und Jugendorganisationen unterschrieben haben.

Neben den Gründungsorganisationen Landjugend, Naturfreundejugend, Alpenvereinsjugend, Katholische Jungschar Österreichs und Pfadfinder und Pfadfinderinnen Österreichs sind mittlerweile unter anderem auch das Österr. Jugendrotkreuz, die Evangelische Jugend Österreich und die Kinderfreunde/Rote Falken Mitglieder des Vereins.

Die Initiative und ihre Leitsätze geben einen gemeinsamen Rahmen für nachhaltiges und zukunftsfähiges Handeln vor. Mit den Nachhaltigen Entwicklungszielen der Agenda 2030 (SDGs) und den Zielen der UN-Kinder- und Menschenrechtskonvention als Leitlinien setzen sich die Organisationen für ein vermehrtes Umweltengagement und einen stärkeren Sinn für Nachhaltigkeit unter ihren Mitgliedern ein. Sie machen sich stark

für Ressourcenschonung, Kreislaufwirtschaft, nachhaltige Mobilität, Regionalität und Naturschutz. Sie leben Toleranz, Wertschätzung und gesellschaftliche Inklusion für alle jungen Menschen und setzen sich für Partizipation und demokratische Beteiligung junger Menschen ein.

Zielgruppe sind Kinder und Jugendliche in Kinder- und Jugendorganisationen, deren Bewusstsein für Nachhaltigkeit gestärkt werden soll. Auf Organisationsebene sollen einheitliche Qualitätsstandards etabliert und eine Vernetzungsplattform geschaffen werden. Zusätzlich bietet der Verein verschiedene Bildungsangebote und Bildungsmaterialien zum Thema Nachhaltigkeit an.

SustainLabel ist eine Auszeichnung für nachhaltige Projekte. Wenn du ein Projekt nachhaltig organisieren möchtest, kannst du dich am Sustain-Check von sustainLabel orientieren. Dieser besteht aus drei Bereichen: Vereinswesen, Bildung für nachhaltige Entwicklung und Green Meetings & Events. Du kannst dabei die Stufen Bronze, Silber oder Gold erreichen.



**Mehr Infos
gibt's unter:
sustainlabel.org**



Forst-WM 2024 in Wien

20.-22. September

Nach 25 Jahren findet die „World Logging Championship“ (WLC) zum zweiten Mal in Österreich statt. Von Freitag, 20. September bis Sonntag, 22. September werden die Wettkämpfe in drei verschiedenen Klassen in der Anwesenheit von Teams aus 30 Nationen auf der Wiener Donauinsel ausgetragen.

Österreichs A-Team besteht aus den Titelverteidigern Barbara Rinnhofer und Mathias Morgenstern sowie Carina Modl, Markus Buchebner, Jürgen Erlacher, Johannes Meisenbichler und Michael Ramsbacher. Dem Austragungsländ ist es erlaubt ein B-Team außer Konkurrenz antreten zu lassen. Dieses bilden Lisa Panzenböck, Michael Gritsch, Simon Mayr, Martin Weiß und Wolfram Pilgram-Huber. Die Betreuung erfolgt durch das bewährte Trainerduo Armin Graf und Johannes Kröpl.

Mehr erfahrt ihr in Kürze unter
www.forstwettkampf.at und www.ialc.ch

Du möchtest bei der Forst-WM 24 aktiv dabei sein und das Geschehen vor Ort unterstützen?
Dann melde dich bei Valentina Gutkas unter
Tel.: 0664 1014533

Als Dankeschön für deine Unterstützung bekommst du:

- Übernahme Reisekosten / Unterkunft / Verpflegung
- Helfer-Shirts / Goodies
- Gratis Teilnahme bei der Abschlussparty

Das Programm
und wo du
mitwirken kannst:



**SEI
DABEI!**

DIE ZUKUNFT UNSERER LANDWIRTSCHAFT

Hofübernahme im Fokus

Wie ist es um die nächste Generation unserer Landwirtschaft bestellt? Wer sind Österreichs Junglandwirtinnen und Junglandwirte, was bewegt sie, was treibt sie an? Das Landwirtschaftsministerium geht heuer gemeinsam mit der Landwirtschaftskammer und der Landjugend diesen und weiteren spannenden Fragen in einem Hofübernahme-Schwerpunkt nach.

Fotocredit: ©BML/Alexander Haiden

Trotz aller Herausforderungen ist es gut um die Zukunft unserer Landwirtschaft bestellt: Kein anderes EU-Land hat mehr Junglandwirtinnen und Junglandwirte als Österreich. Sie sind gut ausgebildet, innovativ und investieren in ihre Betriebe und damit in die Versorgungssicherheit des ganzen Landes. Laut einer neuen Umfrage blicken mehr als drei Viertel positiv oder neutral auf ihre betriebliche Zukunft.

Hol dir jetzt alle Infos!

Auf **www.landwirtschaft.at** bekommst du ehrliche Einblicke in den Alltag auf anderen Höfen. Du findest alle Unterstützungsangebote des GAP-Strategieplans verständlich und kompakt zusammengefasst und bekommst neueste Infos zur Facharbeiter- und Meisterausbildung. Außerdem zeigen wir dir, was es für eine erfolgreiche Hofübernahme braucht und wo du dir Rat holen kannst.

Setze ein starkes Zeichen!

Österreichs Bäuerinnen und Bauern tragen maßgeblich zur hohen Lebensqualität in unserem Land bei. Sie haben allen Grund stolz auf ihre Arbeit zu sein! Mit unseren Aufklebern wollen wir dazu beitragen, das allgemeine Bewusstsein für die vielfältigen Leistungen der Land- und Forstwirtschaft zu steigern. Sichere dir jetzt auf **www.landwirtschaft.at** Gratisexemplare und lass uns in diesen herausfordernden Zeiten gemeinsam ein starkes Zeichen setzen!



Werde Gastgeber:in für den IFYE-Jugendaustausch

Bei einem IFYE-Austausch (IFYE = International Farmers Youth Exchange) kommen Jugendliche im Alter von 18 bis 26 Jahren nach Österreich, um dort die Kultur zu erleben, die Regionen kennenzulernen und einen Einblick in das Familienleben zu bekommen – als Gastgeber:in kannst du einen wichtigen Beitrag zum Aufenthalt der Jugendlichen leisten!



Was bedeutet das – kurz und prägnant?

- Austausch-Programm mit dem Ziel, das Leben und die Bevölkerung des Gastlandes kennenzulernen
- Kein Arbeitsbeschäftigungs- oder reines Tourismusprogramm
- Gastgeber:in für eine, zwei oder drei Wochen in den Sommerferien sein
- IFYE (sprich: ifi; Teilnehmende am Programm) soll Teil der Familie sein

Die Gastfamilie des/der IFYE legt mit der Bereitstellung einer Wohnmöglichkeit (zum Beispiel Schlafcouch) und Teilnahme am täglichen Leben der Familie die Basis für den Aufenthalt im Gastland. Der/die IFYE präsentiert sich und seine Organisation als einen Teil des weltweiten IFYE-Austausch-Programmes und hat das Ziel, das Gastland besser kennenzulernen.

Welche Vorteile bietet mir als Gastgeber:in die Aufnahme eines/einer IFYE?

Durch die Aufnahme eines/einer IFYE kannst du internationale Kontakte knüpfen und neue Kulturen kennenlernen. Du kannst einer Person aus einem Aus-

tauschland deine Heimat und ihre Besonderheiten näherbringen. Außerdem wirst du durch den Austausch mit deinem/deiner IFYE auch mehr über dein eigenes Land erfahren und es aus ganz anderen Augen sehen können. Gleichzeitig ermöglichst du den Jugendlichen einen unvergesslichen Sommer.

Wie solltest du dich als Gastgeber:in vorbereiten?

Der/die IFYE freut sich, wenn er/sie so viel wie möglich von eurem Familienleben mitbekommt. Am besten funktioniert das, wenn sie am Familien- und Gesellschaftsleben teilnehmen können und ihr als Familie einfach ihr selbst seid. Natürlich freut sich der/die IFYE, wenn ihr schon einiges über sein/ihr Land wisst beziehungsweise Interesse daran zeigt und Fragen stellt. Gleichzeitig wird der/die IFYE viel über dein Land erfahren wollen – zum Beispiel über die Gegend, Landwirtschaft, Temperatur, Industrie, Soziales, Erziehung, Preise und Politik. Versuche, dass sich der/die IFYE bei dir wie zu Hause fühlen kann, indem du ihm/ihr die wichtigsten Räume zeigst und ihn/sie über Regeln informierst. Der/die IFYE wird sich außerdem freuen, wenn du dich über Wünsche und Bedürfnisse erkundigst.

Wie läuft der Aufenthalt ab?

Je nach deiner Verfügbarkeit kannst du für eine, zwei oder drei Wochen Gastgeber:in für einen/eine IFYE sein. In dieser Zeit solltest du den Jugendlichen einen Einblick in euer Familien- und Gesellschaftsleben ermöglichen. Ganz wichtig ist, dass sie keine zusätzliche Arbeitskraft im Haushalt oder am Bauernhof darstellen – allerdings sind sie sicher bemüht, gegebenenfalls bei kleineren Arbeiten mitzuhelfen. Im Zentrum des Aufenthalts sollte das Kennenlernen des Gastlandes durch gemeinsame Aktivitäten stehen. Solltest du selbst an manchen Tagen verhindert sein, dann schau, dass vielleicht Familienmitglieder etwas mit dem/der IFYE unternehmen können oder ob der/die IFYE einen Tag mit einer Jugendorganisation oder der Landjugend verbringen kann. Der/die IFYE kann natürlich auch allein die Umgebung erkunden. Erkläre ihm/ihr in diesem Fall die öffentlichen Verkehrsmittel und empfehle ihm/ihr sehenswerte Plätze. Du kannst den/die IFYE auch gerne in die Planung eurer gemeinsamen Aktivitäten einbauen und schauen, was ihn/sie besonders interessiert.

Noch Fragen?

Falls du noch Fragen zu deiner Rolle als Gastgeber:in hast, dann kannst du uns gerne jederzeit kontaktieren. Wir freuen uns, wenn du den Mehrwert dieses Austauschs erkennst und deine Gastfreundschaft anbietest. Und nicht vergessen: Das Wichtigste ist, gemeinsam einen ganz besonderen Sommer zu erleben.

Kontakt:

Büro der Landjugend Österreich
 oeij@landjugend.at

Nächste Generation Landwirtschaft: Herausforderungen meistern mit „Lebensqualität Bauernhof“

Als (zukünftige:r) Bäuerin oder Bauer stehst du vor der Herausforderung, nicht nur dein Familienleben mit der landwirtschaftlichen Arbeit zu vereinen, sondern auch deinen eigenen persönlichen Weg zu finden. Generationsunterschiede, Hofübergaben, Überlastungen und wirtschaftliche Sorgen sind oft Teil des bäuerlichen Alltags.

Alle unter einem Dach

Beispielsweise ist das Zusammenleben mehrerer Generationen auf dem Hof eine bekannte Herausforderung, aber auch eine Chance. Die jüngere Generation sieht sich oft mit dem Vorwurf der Undankbarkeit konfrontiert, während die ältere Generation möglicherweise Schwierigkeiten mit neuen Arbeitsmethoden und Lebensansichten hat. Konflikte sind in solchen Situationen fast unvermeidlich. Ein offener Dialog und die gemeinsame Suche nach Lösungen helfen uns, diesen Weg zu meistern und voneinander zu lernen.

Schau auf dich

Die ständige Balance zwischen eigenen Bedürfnissen, familiären Verpflichtungen und landwirtschaftlicher Arbeit erfordert nicht nur Organisationstalent, sondern auch die bewusste Selbstfürsorge. Hier gilt die Grundregel: Der Mensch kommt vor der Arbeit. Es ist wichtig, sich Zeit für die eigene Erholung zu nehmen, Spaß zu haben und zu akzeptieren, dass wir uns in einem Prozess befinden, den wir mitgestalten können.

Mut zur Hilfe

Die Bereitschaft, Hilfe anzunehmen, ist keine Schwäche, sondern eine Stärke. Sei mutig, Unterstützung anzunehmen, Hindernisse entgegenzutreten und gemeinsam neue Handlungsmöglichkeiten zu suchen. Das Projekt „Lebensqualität Bauernhof“ begleitet dich mit Bildungs- und Beratungsangeboten auf diesem Weg.



Mehr dazu gibt's hier und in den Sozialen Medien.



Lebensqualität Bauernhof

Mit Unterstützung von Bund und Europäischer Union

Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft

LE 14-20

Europäische Union

Der LJ- Beitrag zum nachhaltigen Entwicklungsziel SDG 2: Kein Hunger

Was leistet die Landjugend dazu?



Dass niemand an Hunger oder Mangelernährung leiden soll und die Förderung einer gesunden und ausgewogenen Ernährung sind in diesem Ziel zusammengefasst. Die Landjugend vereint die zwei Perspektiven der Konsument:innen und der Produzent:innen.

Um die Produzent:innen, die auch in Zukunft hochwertige regionale und nach-

haltige Lebensmittel herstellt, zu fördern gilt es die Basis der Junglandwirt:innen durch die Schaffung von Bildungsangeboten mit innovativen Themen, sowie durch das Ermöglichen von internationalen Praktika zu unterstützen. Die Seite der Konsument:innen wird ebenso durch diverse Bildungsveranstaltungen angesprochen. Vom Kochkurs bis hin zu einer spezifischen ernährungstechnologischen Weiterbildung – das Thema Lebensmittel und der richtige Umgang damit wird immer wieder im Landjugendprogramm aufgenommen.



Durch das Angebot der „Landwirtschaft begreifen“ Kiste bei Veranstaltungen, wird versucht auch schon im Kindesalter ein Bewusstsein zu bilden. Im Zuge der Projektarbeit wird oft das Thema Ernährung und Lebensmittelsicherheit aufgegriffen. So hat sich die Landjugend Bezirk Schärching mit ihrem Projekt „Wunderwuzzi Erdapfel – regional, einfach genial“ einem der wichtigsten Grundnahrungsmittel, dem Erdapfel, gewidmet. Ein Fachvortrag, ein Projektwettbewerb zu Anbau und Ernte, bei dem der Erlös gespendet wurde, ein Erdapfel-Kochwettbewerb, ein Kochbuch mit Erdapfelrezepten, und Bildungsmaterialien für Volksschulkinder stellen das regionale Produkt Erdapfel in den Mittelpunkt.

Quelle: 17 Ziele für eine bessere Welt, Herausgeber: WeltHaus Bielried e.V. in Kooperation mit anderen Nichtregierungsorganisationen, Bielried 2016



7.-8. September 2024

Heldenplatz, Wien

70 JAHRE

LANDJUGEND ÖSTERREICH

Die Ernte unseres Lebens

Wusstest du, dass die Landjugend Österreich vor 70 Jahren am 10. Mai 1954 als Zusammenschluss aller LJ-Organisationen auf Bundesebene gegründet wurde? Das gehört gefeiert! Es ist Zeit, um zurückzublicken auf die Höhepunkte und Erfolge, welche die Landjugend geprägt haben, und gleichzeitig voller Vorfreude in die Zukunft zu blicken. Mit über 90.000 Mitgliedern, rund 1.200 Orts- und Bezirksgruppen und über 13.000 ehrenamtlichen Funktionär:innen sind wir stolz, die größte Jugendorganisation im ländlichen Raum zu sein.

Darum laden wir die Landjugendmitglieder aus allen neun Bundesländern zum 70 Jahre Jubiläum der Landjugend Österreich vom 7.-8. September 2024 am Wiener Heldenplatz ein.

Was erwartet euch?

- 2-tägiges Erntedankfest am Wiener Heldenplatz
- Landjugendddorf mit verschiedenen Programmpunkten und Vorstellung der Landjugendschwerpunkte
- Hauptbühne mit Musik-, Volkstanz-, und Schuhplattlervorführungen
- Samstagabend: Live-Acts am Heldenplatz
- Landjugend Aftershowparty in Clubs der Stadt
- Sonntag: Jubiläumsmesse im Stephansdom mit Dom-pfarrer Toni Faber
- Festumzug mit Fußmarsch vom Stephansdom zum Heldenplatz
- Festakt 70 Jahre Landjugend Österreich mit Interviews, Rückblick und Ausblick der Landjugend und der Landwirtschaft in Österreich
- Erntekronensegnung mit anschließenden Erntewagen-einzug am Heldenplatz

Mit dem vielfältigen Programm, das von traditionellen Vorführungen bis hin zu modernen Live-Acts reicht, ist für jeden und jede etwas geboten. Also seid dabei, lernt Landjugendliche aus allen Bundesländern kennen, feiert gemeinsam mit uns ein unvergessliches Jubiläum und lasst uns gemeinsam voller Vorfreude auf die kommenden Jahrzehnte blicken.



Highlights der letzten sieben Jahrzehnte:

Wusstest du, dass ...

...**1956** der allererste Bundesentscheid (damals Bundeswettbewerb) im Bereich Milchwirtschaft/Melken in Edelfhof, Niederösterreich stattgefunden hat? Daraufhin folgten das erste Bundesleistungspflügen in Strettweg, Steiermark, der erste Bundes-Berufswettbewerb **1959** in Lienz, Tirol und der erste Bundesredewettbewerb **1960** in Eisenstadt.



...**1967** erstmals Spitzenfunktionär:innen aus allen Bundesländern zu einer einwöchigen Weiterbildungstagung eingeladen wurden? Heute kennen wir diese Weiterbildung als aufZAQ-zertifizierter Lehrgang für Landjugend-Spitzenfunktionär:innen.



...**1978** der erste Bundesvielseitigkeitswettbewerb stattgefunden hat? Seit 1990 kennen wir diesen Wettbewerb als 4er-Cup.



...**1993** erstmals Landjugendprojekte im Rahmen der Bundesprojektprämierung prämiert wurden? Heute kennen wir es als "BestOf", welches jedes Jahr im November stattfindet und der begehrte Landjugend-Award vergeben wird.



...es **seit 2003** das einheitliche LJ-Logo gibt, welches wir heute kennen? Das orange LJ steht einerseits für Landjugend und andererseits als „Y“ für „young“. Der dynamische blaue Bogen symbolisiert Gemeinschaft, Offenheit und dass die Landjugend keine starre Organisation ist.



...**2012** das erste österreichweite Projektwochenende „Tat.Ort Jugend“ startete? Dabei werden österreichweit gemeinnützige Projekte im eigenen Ort umgesetzt und auf ehrenamtliche Tätigkeiten hingewiesen. Jährlich werden rund 200 Projekte mit zirka 5.000 ehrenamtlichen Helfer:innen umgesetzt.

...es den Landjugend Österreich Instagram Auftritt **seit 2018** gibt? Schau vorbei und hilf uns die 10.000 Marke zu erreichen!



NEU: ANRECHNUNG DER AUFZAQ AUSBILDUNG für das Studium an der Hochschule



Der Landjugend Spitzenfunktionär:in Lehrgang wird für das Studium der Agrarbildung und Beratung an der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik mit ECTS angerechnet. Ab März sind die Anmeldefenster für die Studiengänge Agrarbildung und Beratung für Berufspraktikerinnen und Berufspraktiker und Agrarbildung und Beratung für Maturantinnen und Maturanten offen.

Speziell für Meisterinnen/Meister und Absolventinnen/Absolventen der höheren Bundeslehranstalten mit mindestens dreijähriger Berufserfahrung bietet die Hochschule das berufsbegleitende Bachelor- und Masterstudium Agrarbildung und Beratung für Berufspraktikerinnen/Berufspraktiker an. Durch die Anrechnung der dreijährigen Berufserfahrung verkürzt sich die Studiendauer. Im Bachelorstudium Agrarbildung und Beratung für Maturantinnen und Maturanten findet der Unterricht teilweise auch berufsbegleitend in Wochenblöcken und Online Phasen statt. So ist es möglich schon während des Studiums direkt in den Beruf einzusteigen. Für Absolventinnen und Absolventen von höheren land- und forstwirtschaftlichen Schulen ist eine Anrechnung von fast einem Studienjahr möglich. Die Anrechnung der aufZAQ Lehrgänge der Landjugend für alle Studiengänge sind ein weiteres Beispiel für die Verknüpfung von Theorie und Praxis an der HAUP.

Mit den Studiengängen erhalten die Absolventinnen und Absolventen das Lehramt an mittleren und höheren land- und forstwirtschaftlichen Schulen und die Befähigung für den land- und forstwirtschaftlichen Beratungs- und Förderungsdienst.

3 gute Gründe für das Studium an der HAUP:

- 1. Berufsfeld mit Zukunft:** es werden **600 Pädagoginnen/Pädagogen** gesucht
- 2. Agrarpädagogische Themenwelt:** Landwirtschaft, Ernährung und Unternehmensführung
- 3. Praxiserfahrung:** Schul- und Beratungspraktika



Fotocredit: Michaela Mosser HAUP

TAG DER OFFENEN TÜR am 22. März 2024

www.haup.ac.at

5. Mai 2024 ab 13 Uhr LAUFE FÜR DIE, DIE NICHT KÖNNEN



Der WINGS FOR LIFE WORLD RUN findet seit 2014 jährlich im Mai weltweit zeitgleich statt. Motto bei diesem Wohltätigkeitslauf ist: Laufen für die, die nicht laufen können. Über die Wings-for-Life-Stiftung fließen 100 % der Startgelder und Spenden an die Rückenmarksforschung.

Mit der App kannst du beim Wings for Life World Run dabei sein, wo immer du bist. Du startest mit allen Teilnehmenden weltweit zur selben Zeit und wirst vom virtuellen Catcher Car verfolgt. Deine App wird dich dabei auf dem Laufenden halten. Außerdem kannst du dich mit der App so richtig gut vorbereiten und schon vorab Trainingsläufe machen.

Lauf mit im Team der Landjugend Österreich!

Melde dich unter wingsforlifeworldrun.com an und gib als Laufgruppe die Landjugend Österreich an.

App Download:



Laufgruppe der LJ



LJ PÖLLING (WO)

St. Andräer Bauernball!

von **Raphael Dobernig**



Wir als Landjugend möchten
uns bei unseren Sponsoren und
allen Mitwirkenden bedanken!

Am 27. Jänner 2024 fand im Gasthof Deutscher in St. Andrä der St. Andräer Bauernball statt.

Wir als Landjugend durften da natürlich nicht fehlen. Für Speis und Trank sorgte der Gasthof Deutscher, in der Kellerbar schenkte die Bauernschaft Getränke aus und die Landjugend gestaltete die Disco. Musikalisch wurde der Ball von den 4 Lavanttalern und in der Disco von der Blackout Veranstaltungstechnik

begleitet. Sowie bei jedem Bauernball darf ein Auftanz nicht fehlen, diesen gestaltete die Landjugend. Es fand auch eine Verlosung statt, wo es sehr wertvolle Preise zu gewinnen gab, z.B. ein Kalb oder eine Motorsäge. Es wurde auch eine Rosenkönigin gekürt. Es war ein sehr gelungender Abend!

LJ ZOLLFELD (KL)

Neuigkeiten - von der LJ Zollfeld

von **Laura Strohmaier**

Bei unserer Weihnachtsfeier verbrachten wir einen unterhaltsamen Abend mit leckerem Ritteressen in Friesach. Am 30. Dezember fand auch schon unser erster Bauernsilvester statt. Wir können auf eine erfolgreiche Premiere mit einigen Besuchern zurückblicken. Unseren nächsten Besuch statteten wir dem Bauernball in Maria Saal ab, bei welchem ein Auftanz zum Besten gegeben werden konnte. Am Faschingssamstag verkleideten wir uns unter dem Motto „die Biber von der Glan“ und besuchten den Maskenball des MGV Maria Saal. Wie jedes Jahr ging es auch diesmal mit 24 Mitgliedern nach Obertauern. Wir halten ein gemeinschaftliches Wochenende in Erinnerung.

Abschließend möchten wir euch noch zu unserem traditionellen „Tanz in den Mai“ einladen, der wie gewohnt am 30. April in der Rauterhalle in Maria Saal stattfindet.

LJ SÖRG (SV)

Weil ma vom Lond san

von **Bettina Rauscher**

Mit unserer Jahreshauptversammlung am 06. Jänner 2024 endete ein erfolgreiches Arbeitsjahr. Mit viel Motivation, einem starken Zusammenhalt und einer Menge Spaß wollen wir auch das kommende Jahr gestalten. Im Februar fand unsere Valentinsaktion

statt sowie der Sörger Fasching. Heuer wurde „Die Brechelstör und das Schimmelreiten“ aufgeführt.

Mit unserer Faschingspredigt brachten wir wieder viele „Närrinnen und Narren“ zum Lachen und symbolisch wurde der Winter vertrieben und der Frühling

angelockt. Wir freuen uns schon sehr auf euch und auf ein erfolgreiches Jahr 2024!

Jetzt sehen wir schon voll Vorfreude unserem Frühlingsfest am 13.04.2024 in der Stocksporthalle in Liebenfels entgegen.



LJ ZELTSCHACH (SV)

Was war los bei uns!

von Chiara Burger

Ende Januar fand unsere Jahreshauptversammlung in Zeltschach statt. Mit einer großen Anzahl von Ehren Gästen, Eltern und natürlich mit unseren zahlreichen Mitgliedern wurde auf das erfolgreiche und spannende Jahr 2023 zurückgeblickt. Wir wünschen dem neuen Vorstand, den ausgeschiedenen Funktionären und Mitgliedern alles Gute für das Jubiläumsjahr 2024.

Im Februar hieß es für uns in Zeltschach „Unore Gogolore“. Als Wickie und die starken Männer verkleidet gestalteten wir den Umzug mit. Daraufhin ließen wir den Abend lustig ausklingen.



Save the date:

08.06.2024 - Discoabend

08.09.2024 - Erntedankfest



LJ RENNWEG (SP)

Junge Römer

von Allesia Kelih

Die Leute staunten nicht schlecht, als wir am 10. Feber zu Fasching als Römer vertreten waren.

Da wir auch einen Anführer brauchten, verkleideten wir unseren Obmann als Cäsar. Das Motto dieses Jahr lautete: „Asterix und Obelix in Rennweg“. Mit flottem Schritt marschierten wir beim Umzug durch den Ort, denn natürlich wollten wir auch einen Schluck vom berühmten Zaubertank nehmen, der uns viel Kraft gab. Besonders freuten wir uns über unseren tollen Gruppenpreis im Wert von € 200,-.

LJ WIETING (SV)

Motiviert ins neue Landjugend-Jahr!

von Angelika Pirolt

Am 26. Dezember fand unsere Jahreshauptversammlung auf der Weißbergerhütte statt und wir verabschiedeten unsere Laura & unseren David und andere Vorstandsmitglieder. DANKE für ALLES! Danach verbrachte der neue Vorstand, unter der Leitung

von Katharina Koller und Dominik Ressler, ein Wochenende auf der Pirkerhütte. Wir durften eine Polonaise beim Bauernball in Klein St. Paul gestalten und organisierten den jährlichen Bauernglückshafen. Damit die Bewegung nicht zu kurz kommt, nahmen wir am

Hallenfußballturnier und am Bezirkseisstockturnier teil. Bei Letzterem holten sich unsere Mädels stolz den 1. Platz!

Theater der LJ-Wieting:

16.-17.03. & 22., 23.-24.03.2024

Ostertanz:

31.03.2024



LJ EBERSTEIN (SV)

2024 – los geht's in ein neues Landjugend-Jahr!

von **Marika Radinger**

Im Dezember war wie immer unsere Jahreshauptversammlung, diese kam mit dem Fotorückblick gleich super in Schwung. Einige verabschiedeten sich, viele Neue kamen dazu, ständig wächst unsere Landjugend „Crew“. Teams waren beim BV-Hallenfußballturnier dabei, unsere Mädels erreichten wieder den stolzen Platz Drei! Vier Gruppen nahmen beim Eisstockschießen teil, ihr Motto war: Stock Heil! Egal ob Agrarkreissitzung, Jugendleiterkurs oder Bezirksfunktionärstag, jeder leistet immer seinen besten Beitrag. Viele waren auch bei der VTW mit von der Partie, wie immer mit voller Energie. **Wir haben dieses Jahr sicher wieder viel Spaß, geben auch zusammen 2024 richtig Gas!**



LJ GLÖDNITZ (SV)

Ein neues Jahr, um Geschichte zu schreiben!

von **Lisa Reinsperger**



Das neue Jahr begann mit unserer Jahreshauptversammlung im Jänner, bei der wir mit viel Gelächter auf die wunderschönen Momente des Jahres 2023 zurückblickten. Im Vorstand gab es einige Änderungen und so mussten wir uns von unserer langjährigen Leiterin verabschieden. Mit voller Motivation organisierte der neugewählte Vorstand wieder einen gelungenen Kinderfasching, bei dem wir einige lustige Stunden mit den Kindern verbrachten. Jedoch ist der Fasching erst der Anfang des Jahres 2024. Wir freuen uns schon auf weitere zahlreiche, lustige und schöne Momente.

LJ BAD ST. LEONHARD (WO)

Jahreshauptversammlung

von **Marie Kois**

Am 20. Jänner 2024 standen bei der JHV der LJ Bad St. Leonhard neben den Ehrungen auch Ergänzungswahlen an.

Die Leitung der Ortsgruppe übernehmen weiterhin Niklas Maggale und Christina Reiterer. Ihre Stellvertreter Stefan Pichler und Moritz Maggale sowie Verena Trippolt und Stefanie Gattringer stehen ihnen zur Seite. Unser Kassier bleibt wie bisher Christoph Stimpfl, der von Maximilian Joham unterstützt wird. Das Amt der Schriftführerin übernimmt weiterhin Marie Kois mit ihrer neugewählten Stellvertreterin Johanna Fellner. Auch Lukas Trippolt behält sein Amt als Brauchtumsreferent. Motiviert und voller Tatendrang starten wir in das neue Arbeitsjahr 2024.



LJ GUTTARING (SV)

Ein neues Jahr liegt vor uns – *ein neues Kapitel!*

von **Max Gragger**



Die Vorbereitungen für unser anstehendes Jubiläum laufen derzeit auf Hochtouren. Dafür haben wir uns extra neue T-Shirts angeschafft, mit denen wir nicht zu übersehen sind. Unsere Jungs dürfen sich voller Stolz

„Bezirkssieger 2024“ vom Hallenfußballturnier nennen. Das Team hat es durch seine starke Leistung geschafft, die LJ Guttaring erstmals zu Fußballlegenden zu machen. Winterzeit ist auch Zeit zum Eisstockschießen. Wir

konnten bei den Marktmeisterschaften Turnierluft schnuppern.

Wir laden EUCH sehr herzlich zu unserem 65-Jahr-Jubiläum am 14. & 15. September 2024 im Koban Garten ein!

LJ MARIA ROJACH (WO)

Faschingsumzüge

von **Sarah Zernig**

„Rojach's märchenhaftes Zauberreich!“

Wir waren unter diesem Motto bei den Faschingsumzügen in St. Andrä, Wolfsberg und beim Eitweger Schimmelumzug dabei, der nur alle 4 Jahre stattfindet. Bei uns am Wagen waren zauberhafte Elfen, die drei Schweinchen, Prinzessinnen und Prinzen, Rotkäppchen, Hexen, Zwerge, der gestiefelte Kater und viele weitere Märchenfiguren. Mit unserem bunten Zauberwagen erreichten wir in St. Andrä den 2. Platz und in Wolfsberg den 5. Platz. Auch wenn das Faschingswochenende einige Herausforderungen für uns bereithielt, freuen wir uns schon wieder auf nächstes Jahr!



LJ ST. STEFAN/LAV. (WO)

Einzigartige Ballnacht

von **Maria-Elena Maier**



Wir sind sehr stolz auf **diese erfolgreiche Ballnacht!**

Gestartet haben wir das neue Jahr mit unserem Bauernball zusammen mit dem Bauernbund, welcher am 13. Jänner im Haus der Musik in St. Stefan stattfand. Mit einem großartigen Auftanz eröffnete die LJ Bad St. Leonhard den Ballabend, gefolgt von einer mitreißenden Mitternachtseinlage der Landjugend Granitztal. In der Disco legt auch heuer wieder „DJ Brando“ die besten Hits auf, während man von der Schnapstheke gut versorgt wurde. Im Ballsaal sorgte die Band „Oberkrainerpower“ für Stimmung und lockten viele Tanzfreudige auf die Tanzfläche.

LJ GRÄBERN/PREBL (WO)

Bei uns geht's rund!von **Katharina Kainz**

Gleich zu Beginn des Jahres traten wir die Reise in unseren langersehten Skiurlaub nach Schladming an. Mit einer Menge Spaß bewältigten unsere Mitglieder verschiedenste Skipisten und genossen das traumhafte Wetter. Natürlich ließen wir uns auch den Einkehrschwung in verschiedenste Lokale nicht entgehen, wo das eine oder andere Getränk nicht fehlen durfte. Für ordentliche Partystimmung sorgten wir natürlich auch bei den Faschingsumzügen in Wolfsberg, St. Margarethen und Schiefeling. Unter dem Motto „Ur-Preabla samma! – In einem Dorf vor unserer Zeit“ präsentierten wir unseren herausragenden Faschingsanhänger und konnten mit unserem Auftritt vielen Besuchern ein Lächeln ins Gesicht zaubern!



Unser langersehnter
Skiurlaub in Schladming!

LJ SCHIEFLING (WO)

*Neues Jahr, neues Glück!*von **Selina Schatz**

Bei unserer Jahreshauptversammlung blickten wir gemeinsam auf ein erfolgreiches LJ-Jahr zurück.

Schließlich bekam der Vorstand im Rahmen der Ergänzungswahlen frischen Wind. Marie Bischof und Julian Sorger übernahmen ein weiteres Jahr die Leitung. Katharina Sorger, Julia Weber, Andreas Reiterer und Jonas Monsberger greifen ihnen als Stellvertreter unter die Arme. Das Amt der Schriftführerin erhielt Selina Schatz mit ihrer neugewählten Stellvertreterin Anna Schatz. Auch unser Kassier Daniel Rampitsch bekam neue Unterstützung durch Tanja Reiterer. Komplettiert wird der Vorstand durch Brauchtumsreferent Alexander Riedl und Simone Pirker als Sportreferentin.

Voller Tatendrang starten wir mit den Planungen für unseren Frühlingsball am 04. Mai 2024.



LJ BEZIRK WOLFSBERG

Bezirkslandjugendball – wir kommen!von **Karoline Pachatz**

Nachdem wir unser LJ Jahr mit vielen Jahreshauptversammlungen, einem Funktionärstag und der BAS starteten, blicken wir nun auf den Frühling/Sommer mit einigen Bewerben, einer Agrarkreisitzung und dem am 6. April stattfindenden Bezirkslandjugendball im Kulturstadl Maria Rojach. Die Jungen Fideles Lavantaler und DJ Sound Society werden mit uns „Eine Nacht mit dem Wolf“ feiern. Eine toller Auftanz, eine fulminante Mitternachtseinlage, eine



Verlosung und das Highlight, die Prämierung der aktivsten Ortsgruppe 2023, stehen auf dem Programm.

Bleibt gespannt:

Wir sehen uns am 06. April 2024 in Maria Rojach!

LJ METNITZ (SV)

Neues Jahr, frischer Wind!

von **Alexandra Leitner**

Bei unserer alljährlichen Jahreshauptversammlung und anschließender Weihnachtsfeier im Dezember blickten wir gemeinsam mit unseren Eltern auf ein erfolgreiches Jahr 2023 zurück. Im Vorstand gab es einen großen Umschwung, einige Vorstandsmitglieder legten ihr Amt zurück und neue rückten nach. Großes Danke an unsere langjährigen Mitglieder, die sich nach all den Jahren in der Landjugend zurückziehen und sich offiziell der „Altlandjugend“ anschließen.

Mit voller Motivation starteten wir den ersten Tag im neuen Arbeitsjahr, mit unserer traditionellen Altenbetreuung. Der Metnitzer Bauernsilvester am 30. Dezember, sowie das diesjährige Bezirks-Nacht-Eisstockturnier, welches wir austragen durften, waren ein voller Erfolg. Am nächsten Tag ging es gleich weiter mit dem Wietinger/Klein St. Pauler Bauernball, bei dem wir mit sechs Tanzpaaren auftraten. Anfang Februar nahmen wir mit neun Mitgliedern beim Bezirksfunktionärstag teil. **#werwennnichtwir**

Save the date:

22. Juni 2024 – Sonnwendfeier

LJ ST. URBAN (FE)

Erfolgreicher Start ins neue Jahr

von **Alexandra Krassnitzer & Anna Winkler**



Am 05. Jänner 2024 fand unsere Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im Gasthaus Winter in St. Urban statt.

Leiterin Sarah Winkler und Obmann Alexander Rauter freuen sich über die neu besetzten Positionen im Vorstand. Wir bedanken uns bei allen ausgeschiedenen Funktionären für ihre Tätigkeit im Vorstand. Natürlich waren wir auch heuer wieder stark beim Bezirkseis-

stockschießen vertreten. Des Weiteren ist unser Mädelssteam zum Landesentscheid Eisstockschießen gefahren, bei dem sie den 4. Platz erspielten.

Geplant ist wieder unser Osterhaufenhatzen am 30. März, zu dem wir alle herzlich einladen!

LJ GLANEGG (FE)

Viel los bei den Glaneggern!

von **Leonie Lotteritsch**

Im November fand unsere Jahreshauptversammlung beim Gasthof Kadöllawirt, samt Neuwahlen, statt. Weiter ging es im Dezember mit den Ausschänken am Glanegger Adventmarkt und bei der Fackelwanderung zu Silvester. Wir präsentierten Auftänze bei den Bauernbällen der LJ Steuerberg und der LJ Guttaring. Im Jänner fand dann verspätet unsere Weihnachtsfeier statt, bei der wir schon fürs Bezirkseisstockturnier in Steuerberg übten. Beim Glanegger Fasching hatten wir eine Schnapstheke und präsentierten unsere Mitternachtseinlage. Zu guter Letzt waren wir auch bei der Volkstanzwoche in Ehrenthal mit dabei.



LJ DELLACH/DRAU (SP)

Guter Start ins neue Landjugend-Jahr!

von **Hannah Weneberger**

Anfang Februar fand unsere Jahreshauptversammlung statt. Außerdem kam der Fasching bei uns auch nicht zu kurz – wir waren beim Maskenball in Dellach/Drau mit dem Thema „Thekenkleber“ vertreten. Natürlich ist unser Terminkalender für dieses Jahr bereits gut gefüllt. Wir möchten uns noch einmal bei allen Mitglieder:innen für das großartige Jahr 2023 bedanken.

Wir wünschen allen ein erfolgreiches Jahr 2024!



LJ MOOSBURG (KL)

Erlebnisreicher Start

von **Jonas Prax**

Zum Jahresbeginn starteten fünf unserer Mitglieder mit dem Jugendleiterkurs und konnten sich weiterbilden. Beim Bezirks-Funktionärstag waren wir natürlich auch vertreten. Kurz darauf fand das Bezirks-Eisstockturnier statt, bei dem wir mit vier Teams dabei sein durften, um unser Talent am Eis zu präsentieren. Ein Team qualifizierte sich sogar für den Landesentscheid. Am Anfang des Jahres kam auch das Tanzen nicht zu kurz. Beim Dirndlball in Pörschach durften wir auftanzen und anschließend den Abend genießen. Bei fünf Mitgliedern war die Tanzbegeisterung so groß, dass sie bei der Volkstanzwoche in Ehrental teilnahmen. Am Abschlussabend besuchten wir sie natürlich und genossen die dargebotenen Tänze.

LJ REICHENFELS (WO)

Auf ins neue LJ-Jahr!

von **Leonie Walzl**

Am 18. November 2023 fand unsere Jahreshauptversammlung statt!

Bei dieser blickten wir auf die Highlights unseres Jahres zurück und führten Neuwahlen durch. Nach drei Jahren als Obmann übergab Paul Klösch das Amt an Johannes Steinkellner. Die neue Leiterin ist Anja Buchsbaum. Unterstützt werden die beiden von ihren Stellvertretern Thomas Steinkellner, Ferdinand Steinkellner, Waltraud Steinkellner und Viktoria Baumgartner. Der Kassier Philipp Sattler wird von seinem Stellvertreter Elias Gressl und die Schriftführerin Leonie Walzl wird von ihrer Stellvertreterin Yvonne Morak unterstützt. Unser Sportreferent Michael Steinkellner komplettiert den Vorstand. Wir bedanken uns bei allen ausgeschiedenen Funktionären für die jahrelange Arbeit im Vorstand und freuen uns auf ein tolles und lustiges Landjugendjahr!



LJ EBENE REICHENAU (FE)

Neues von der Landjugend

von **Leonie Krammer**



Unser Tat.ort Jugend-Projekt war für uns ein voller Erfolg. Zusammen mit der Gemeinde konnten wir ein mega Projekt auf die Beine stellen. Wir bauten zwei Weihnachtskrippen für unsere Gemeinde, die mit einer großen Einweihungsfeier letztes Jahr im Dezember schon zu bewundern waren. Wir sind stolz, dass wir so viel Motivation und Arbeit an den Tag legten. Mit unserer jährlichen Nikolo-Aktion konnten wir wieder vielen Kindern ein Lächeln ins Gesicht und Funkeln in die Augen zaubern. Auch nach einer intensiven Sitzung zur Faschingszeit durfte der Spaß nicht fehlen, also entschlossen wir uns nach St. Urban zum „Maskenball“ zu fahren. Verkleidet als Shrek mit seiner gesamten Crew mischten wir uns unter die Gäste.

LJ BEZIRK KLAGENFURT

Ich. Du. Wir.

von **Fiona Mayer**

Gemeinsam sind wir startklar!

Mit diesem Motto starteten wir in das Arbeitsjahr 2024 und konnten somit schon Mitte Jänner unsere Winterklausur mit viel Motivation absolvieren. Am Sonntag danach fand unser Funktionärstag statt, bei dem sich einige backfreudige und wissbegierige Mitglieder weiterbildeten und neue Rezepte kennenlernen durften! Nicht viel Zeit verging und wir durften uns beim Obmann- und Leiterinnen-Gipfel als Bezirksvorstand Klagenfurt vorstellen und boten an diesem Abend unseren Leiterpärchen die Möglichkeit neue Bekanntschaften zu machen und sich untereinander besser kennen zu lernen. „Das Eis ruft! Zielen, schießen und hoffentlich treffen“ – so hieß es Ende Jänner bei unserem alljährlichen Bezirkseisstockturnier, welches von der Landjugend St. Margareten ausgetragen wurde.



LJ LAVAMÜND (WO)

Auf Los geht's los ins Jahr 2024!

von **Hannah Kienberger**

Das Jahr startete mit unserer Jahreshauptversammlung am 13. Jänner inklusive vieler Ehrungen und einer Ergänzungswahl des Obmann-Stellvertreters. Fortan übernimmt dieses Amt Simon Weinberger. Natürlich durfte

dabei ein Rückblick auf das erfolgreiche Jahr 2023 nicht fehlen, der so manch witzigen Moment wieder in den Vordergrund rückte. In den letzten Wochen stand unser Fokus rund um das Thema Fasching. Vom Wagenaufbau

bis hin zu den Umzügen und dem Kinderfasching in Lavamünd, überall ließen wir die 5. Jahreszeit hochleben.

Wir blicken schon gespannt ins neue Jahr und freuen uns auf unser Dreifaltigkeitswochenende am 25. & 26. Mai 2024 in Lavamünd.



LJ IRSCHEN (SP)

Der perfekte Start ins neue Jahr

von Tamara Heregger



Dieser konnte uns fast nicht besser gelingen. Die Nacht vom 13. Jänner, in der unser jährlicher Oberdrautaler Bauernball stattfand, war unvergesslich. „Läts Fets“ sorgte für gute Stimmung im Saal und in der Disco heizte „DJ Wugge“ ein. Zu Beginn traten die „Hochstadlerbuam Irschen“ auf und während der Tanzeinlage um Mit-

ternacht verwandelten wir den Saal in eine Urlaubsdestination. Am 17. Februar fand unsere Jahreshauptversammlung statt, bei der sich langjährige Mitglieder in den Ruhestand verabschiedeten. Besonders bedankten wir uns bei Peter Katzian für seine über 15-jährige Mitgliedschaft sowie bei Anna Lena Forster, die ihre Position der Leiterin übergab.

Vielen Dank!

LJ GRANITZTAL (WO)

Ein gelungener Abend!

von Jakob Lippitz

Mit unserem diesjährigen Bauernball konnten wir gleich am Anfang schon gut in das neue Jahr starten. Zahlreiche Gäste traten aus der Region den Weg an, um einen schönen Abend zu erleben. „Die Pagger Buam“ sorgten mit ihrer Musik für die richtige Stimmung und animierten die Gäste zum Tanzen. Auch in der Disco konnte man mit „DJ Brando“ ausgelassen

feiern. Auch das kalte Wetter konnte der Stimmung keinen Abbruch tun. Im warmen Saal genossen die Besucher die fröhliche Atmosphäre des Abends in vollen Zügen. Mit dem Ende des Balls blicken wir bereits voller Vorfreude auf das nächste Jahr, wenn es wieder heißt, gemeinsam zu feiern und das Zusammengehörigkeitsgefühl in der ländlichen Gemeinschaft zu stärken.



LJ ST. MARGARETEN/ROS. (KL)

Jubiläumsjahr

von Viktoria Lutschounig

Ein neues Jahr, um Geschichte zu schreiben!

Unser Jubiläumsjahr hat bereits begonnen und wir stehen schon gut gerüstet und mit viel Motivation in den Startlöchern. Wir möchten euch herzlich dazu einladen, am 31. Mai und 02. Juni 2024 mit uns am Sportplatz in St. Margareten unser 60-jähriges Bestehen zu feiern.

Landjugend

St. Margareten

lädt ein zum

60 JAHR

JUBILÄUM

31.05.2024

Alpenparty
 Einlass: 20.00 Uhr

LAUSER

 Happy Hour: 20.01-21.01 Uhr
 VVK: 10€ AK: 12€
 Sportplatz St. Margareten

Frühschoppen

AB 09.30 UHR
 FELDMESSE 10.00 UHR
 KINDERPROGRAMM
 AUFTANZ

02.06.2024

Als unser Tat.Ort Jugend Projekt reichten wir den von uns geplanten Bauernsilvester ein. Dieses fand am 30. Dezember 2023 am Gemeindeplatz in St. Margareten statt und hatte das Ziel, den eingenommenen Reinerlös an die Kärntner Kinderkrebshilfe zu spenden. Nun dürfen wir stolz verkünden, dass wir € 1.400,- spenden konnten. Als erste Veranstaltung im neuen Jahr durften wir am 27. Jänner 2024 wieder das Bezirkseisstockturnier veranstalten, bei dem sich insgesamt 16 Moarschaften dem Duell stellten.

Vielen Dank für eure Teilnahme!

LJ ZEDLITZDORF (SV)

Schwungvoll ins neue Landjugend-Jahr

von **Viktoria Mitter**

So starteten auch wir motiviert ins neue Jahr und haben bereits Vieles erleben dürfen. Wie jedes Jahr gab es auch heuer wieder einen LJ-Skitag, bei dem es nach sportlichen Stunden auf der Piste nicht an Après-Ski fehlte. Weiters hoffen wir, dass wir mit unserer Valentinstagsaktion den Gemeindegewerksinnen eine Freude bereiten konnten. Außerdem sind wir stolz auf unsere zwei Tanzpärchen und unsere Musikantin, die heuer bei der 37. Volkstanzwoche mit dabei waren.

Last but not least wollen wir euch an unser „legendärstes Osterfeuer im Oberen Gurktal“, welches am 30. März 2024 ab 20:00 Uhr in Zedlitzdorf stattfindet, erinnern!



LJ ST. EGYDEN (VI)

Start ins Arbeitsjahr

von **Sarah Wuzella**



Nach den Neuwahlen sind weiterhin bekannte, aber auch einige neue Gesichter zu sehen.

Am 06. Jänner fand unsere Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen statt. Christian Pausch bleibt im Amt als Obmann. Lisa Kattnig wurde als neue Leiterin gewählt. Unterstützt werden sie von Paul Hallegger und Lisa-Marie Zwettler. Michael Aichholzer wurde als Kassier gewählt und dieser wird von Daniel Uhlsmied unterstützt. Sarah Wuzella übernimmt weiterhin das Amt der Schriftführerin und bekommt Unterstützung von Alissa Cuden. Vielen Dank an alle ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder. Gemeinsam freuen wir uns auf ein großartiges Jahr 2024.

LJ TREFFEN (VI)

„Auf auf Berg und obo mit de Ski“

von **Theresa Pflanzelt**

Das war unser Motto des jährlichen Skiwochenendes in Heiligenblut. Am 19. Jänner 2024 machten wir uns auf den Weg zum Sagritzer Wirt und verbrachten den Abend gemütlich zusammen. Der nächste Tag war voller Action. Früh am Morgen fand man die ersten schon auf der Piste. Für den Abend borgten wir uns Schlitten aus, die wir dann natürlich gleich ausprobiert haben. Mit viel Motivation starten wir nun in das Jahr 2024 und laden alle Tanzbegeisterten, und die, die es noch werden wollen, zu unserem offenen Tanzabend ein!

Wann: Am 16. März 2024 beim Kuchler Wirt, Millstätterstraße 11. Wir freuen uns auf euch!



LJ FRAUENSTEIN (SV)

Erfolgreicher Startvon **Johanna Schlintl**

Unser LJ-Jahr startete wieder mit unserer Jahreshauptversammlung.

Voller Motivation ging es dann weiter. Die Teilnahme beim Bezirkseisstockturnier und dem Funktionärstag ließen wir uns nicht nehmen. Auch in unserer Gemeinde wurden wir aktiv. Bei unserem eigenen Faschingsumzug besuchten wir einige Bauern in der Umgebung. Auch bei der Frauensteiner Faschingssitzung waren wir mit einer großen Abordnung stark vertreten. Ein Highlight im Feber war für uns wohl auch die Volkstanzwoche in Ehrental. **Wir planen schon für unser 55-Jahr-Jubiläum!**



LJ ST. GEORGEN/LAV. (WO)

Wir starten ins Frühjahrvon **Hannah Paulitsch**

Anfang des Jahres waren wir beim ORF Kärnten zu Gast, um eine Folge „Kärntnerisch Gred“ mit dem Wort „Tschneischn“ zu gestalten. Im Februar durften Katrin und Lukas unsere Ortsgruppe bei der Volkstanzwoche in der LFS Ehrental vertreten. Viele neue Volkstänze standen am Programm, auch bereits gelernte Tänze wurden gefestigt und natürlich viele neue Freundschaften geknüpft. In naher Ferne möchten wir das Osterhauftenheizen bei uns im Ort wieder ins Leben rufen, welches mit unserer heimischen Bevölkerung zusammen gefeiert wird.

LJ ST. MICHAEL/LAV. (WO)

Alles ist gut, so lange du wild bist!von **Julia Grassler**

Unter diesem Motto verbrachten wir die Faschingszeit! Viel Zeit wurde investiert, um den Umzugswagen zu bauen. Nachdem am Freitag die letzten Arbeiten abgeschlossen wurden, stand dem Umzug nichts mehr im Wege.

Samstagvormittag trafen wir uns, verkleidet als „Wilde Kerle“, am Bleiweißparkplatz. Dann ging es über den Hohen Platz in die Innere Stadt. Mit unserem Wagen konnten wir einige begeistern.

Danach ging es nach St. Margarethen zum nächsten Umzug. Wir zogen vom Sportplatz bis zum GH Stoff, wo wir den Abend ausklingen ließen.



Save the date:

13. April – Follow Me**21. September – Bauernball**

LJ PREITENEGG (WO)

Wir sau überoll dabei!

von **Katharina Oberländer**



Obwohl das Jahr 2024 erst begonnen hat, können wir schon jetzt auf actionreiche Aktivitäten zurückblicken. Beendet haben wir das vergangene LJ-Jahr mit unserer Jahreshauptversammlung am 29. Dezember. Darauf folgten Aktivitäten, wie das Rodeln am Salzstiegl mit der LJ Hirschegg, das Aufführen unserer Mitternachtseinlage am Granitztaler Bauernball sowie der Faschingsumzug in Preitenegg. Ganz nach dem Motto „Welcome to the jungle!“, zogen wir als Tiere verkleidet durchs Dorf. Von Affen über Giraffen bis hin zu Flamingos war alles vertreten.

LJ PISWEG (SV)

2024 hat begonnen!

von **Anna-Lena Schlintl**

Bei der Jahreshauptversammlung am 13. Jänner 2024 konnten wir auf das LJ-Jahr 2023 zurückblicken.

Wir bedanken uns bei den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern! Im Februar bereiteten wir durch unsere Valentinstagsaktion den Piswegern wieder eine kleine Freude. Ebenso waren wir am Faschingssamstag beim Maskenball in Straßburg vertreten und konnten uns mit unserer Verkleidung den 2. Platz in der Gruppenwertung sichern. Weiters planen wir unsere kommenden Festlichkeiten.



LJ ARRIACH (VI)

Mit frischem Elan *in das neue Jahr!*

von **Lorenz Brandstätter**

Ein sehr aufregendes LJ-Jahr mit vielen Erinnerungen ging zu Ende. Am 26. Jänner 2024 fand unsere Jahreshauptversammlung beim Gasthof Linder

in Afritz statt. Wir hatten Neuwahlen und durften vier neue Mitglieder in unseren Vorstand aufnehmen. Beim Bezirkseisstockturnier waren wir zahl-

reich vertreten und konnten unsere Eisstockkünste unter Beweis stellen. Sehr erfreut schaffte es ein Team zum Landesentscheid. Weiter ging es schon mit

der Volkstanzwoche in Ehrental. Sechs unserer Mitglieder schwangen dort eine Woche lang ihr Tanzbein. Natürlich wird das Erlernte in die Ortsgruppe weitergetragen, geprobt und aufgeführt.



Sei wie's sei, wir sein dabei!

LJ TECHELSBURG (KL)

A Gaude muas sein!

von Kerstin Wuggenig

Das Jahr 2023 schlossen wir mit einer erfolgreichen Mitternachteinlage beim Bauernsilvester in Krum-

pendorf ab. Mit viel Motivation starten wir ins Jahr 2024. Unser LJ Slogan: „Wir san a Einheit, a guate Partie“.

Unsere Landjugend nahm mit zwei Burschenteams am Bezirkseisstockturnier der LJ St. Margareten teil und wir durften den 7. und 8. Platz mit nach Hause nehmen. Wir sind wieder bei unserer Faschingssitzung in unserer Gemeinde Techelsberg am Wörthersee „HIGH LIVE“ dabei.



LJ HIMMELBERG (FE)

„Traditionen & Brauchtum“

von Isabell Walder

Dies wird in Himmelberg groß geschrieben! Wir durften bei der Eröffnungspolnaise am Schützenball mitwirken und mischten uns mit dem Kostüm „Landjugend goes Schächtelwirt“ unter die Menge. Danach fand unsere Valentinsaktion statt, die in Himmelberg Tradition mit Dankbarkeit verbindet. Wir besuchten ältere Gemeindemitglieder und brachten alte Geschichten hervor. Bei der Volkstanzwoche in Ehrental vereinten wir Brauchtum mit Gemeinschaft.



LJ BRÜCKL (SV)

Tanz und Spaß – Landjugend-Ball

von Sarah Wogrin Oster

Am 25. Dezember 2023 veranstalteten wir im Gemeinschaftshaus in Brückl unseren LJ-Ball. Den Auftanz gestalteten die LJ Frauenstein und die LJ Diex. Die LJ Eberstein hat für uns die Mitternachtseinlage vorbereitet. Für

Stimmung sorgten „Die jungen fidelen Lavantaler“. Es gab wieder viele großartige Preise zu gewinnen. Wir freuten uns über die vielen Besucher. Ein großer Dank gilt all unseren Mitgliedern, die so tatkräftig mitgewirkt haben.



Best Practice

Du möchtest dich gemeinsam mit deiner Landjugend in deiner Gemeinde engagieren? Kein Problem!

Im Rahmen von Tat.ort Jugend setzen Orts- und Bezirksgruppen österreichweit gemeinnützige Projekte vor Ort um und weisen damit auf ihre ehrenamtlichen Tätigkeiten hin. Sieh dir an, was andere Landjugend-Gruppen bereits gemacht haben:



Best Practice: Ein Acker verbindet

Die Landjugend Kreuzen bepflanzte gemeinsam mit den Bewohnern des Ortes einen Acker im Ortskern. Angebaut wurden regionale Kartoffelsorten. 75 Personen im Alter von 5–75 Jahren nahmen an diesem Projekt teil. Die Kartoffeln wurden gemeinsam geerntet und beim Erntedankfest auf alle Teilnehmer aufgeteilt. „Wir hoffen, dass unser Projekt den Ortskern in Kreuzen belebt und die Teilnehmer sich nicht nur an einer ertragreichen Ernte, sondern auch an der Gemeinschaft beim Hegen und Pflegen der Kartoffelpflanzen erfreuen. Außerdem ist es uns ein Anliegen, Bewusstsein über Lebensmittel und die Arbeit, die hinter jedem einzelnen steckt, zu schaffen.“ – LJ Kreuzen

Gestaltet auch ihr euren Lebensraum mit, nehmt Einfluss auf das Geschehen in euren Gemeinden/Bezirken. Werdet Vorbilder und macht eure Heimat zum Tat.ort.

Lasst uns Taten setzen!

Mehr Ideen dazu gibt's unter:
www.tatortjugend.at!

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

Bundeskanzleramt



